

Enge



Frau Schmidt Plank

(20)

77/4 Göttingen

Prof. Dr. Emge
Haus Wolfbrunn
über Amorbach/Mainfranken.
(139)

hochverehrte gnädige Frau!

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen zu schreiben, dass ich
gerne meine Frau und ich Ihnen in folgender Weise
verfügen. Wenn Sie immer noch das Unschickliche
für gut möglich gehalten und geglaubt. Mein
früherer Mann ist dem Tod. Ich wünsche mir
den noch folgenden Schritte mit Ihnen, als der für
gott gewollt würde und so erfolgreich war, wie man
keine weitere konnte. Ich habe die Güte gehabt,
auch oft mit dem von der Regierung zu hören.
Ich würde ich die besten Dinge von und mit Ihnen
bringen in der Akademie d. Wissenschaften, wo wir uns
oft sehen. Günstige Verhältnisse waren auf die wichtigsten
Anstellungen. Sie haben auch die besten Verhältnisse.

Ich hoffe aber ein Märchen früher noch? Dann
kamen die Montanstage von 1944. Hr. Vogler hielt
einfach über den Gipfel auf den Lärchen. Da
Papitz mit inselnde Frau Frosen einen neuen Kontakt
machte, haben wir den Gipfel ganz unmittelbar
mitgeführt. —

Dem Fr., besonders zu dir, verfiel,
dass, abgesehen von dem Holz, eine sehr persönliche
aufgekauft zu sein, der Friede dieser sehr
unvollständigen Arbeit für eine Person haben unvollständig
sein wird. Auf dieser Seite steht auf in einem
jungen Mann dem Teilhaber.

Vielleicht haben wir auch auf einmal in dem
letzten Akt wieder, wo die große Abgangene
so ganz gewillt ist.

Ich denke Ihnen, auf dem Namen unserer
Frau die Frau.

In sehr bester

Fr

vergeben

L. A. Lange